



# Sammlung Theaterzettel

## Hoffmanns Erzählungen

**Hildebrand, Camillo**

**1906-01-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Montag, den 8. Januar 1906.

27. Vorstellung im Abonnement C.

# Hoffmann's Erzählungen.

Fantastische Oper in 3 Bildern, einem Prolog und einem Epilog, mit Benutzung von E. T. A. Hoffmann's Novellen, von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. Dirigent: Camillo Hildebrand.

## Personen:

### Vorspiel: In Lutters Keller zu Nürnberg.

Hoffmann, ein Student . . . . .	Max Traun.	Nathanael	} Studenten . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Meister Lutter . . . . .	Karl Zöller.	Hermann		Hermann Trembich.
		Niklaus		Dina van der Vijver.

Studenten, Bürger, Kellner.

### 1. Akt: Physikal. Kabinet Spalanzanis und Salon.

Hoffmann . . . . .	Max Traun.	Niklaus . . . . .	Dina van der Vijver.
Spalanzani . . . . .	Hugo Voisin.	Coppelius . . . . .	Joachim Kromer.
Cochenille . . . . .	Alfred Sieder.	Olympia . . . . .	Marg. Beling-Schäfer.

Gäste. Lakaïen.

### 2. Akt: Im Palaste Giuletta's in Venedig.

Hoffmann . . . . .	Max Traun.	Schlemihl . . . . .	Felix Krause.
Niklaus . . . . .	Dina van der Vijver.	Dapertutto . . . . .	Joachim Kromer.
Pitichinaccio . . . . .	Alfred Sieder.	Giuletta . . . . .	Eise Fischer.

Gäste.

### 3. Akt: Antonia.

Hoffmann . . . . .	Max Traun.	Doktor Mirakel . . . . .	Joachim Kromer.
Niklaus . . . . .	Dina van der Vijver.	Antonia . . . . .	Henny Linkenbach.
Crespel . . . . .	Emil Vanderstetten.	Die Stimme der Mutter . . . . .	Betty Kofler.
Franz . . . . .	Alfred Sieder.		

### Nachspiel: in Lutters Keller zu Nürnberg.

Hoffmann . . . . .	Max Traun.	Nathanael . . . . .	Fritz Vogelstrom.
Niklaus . . . . .	Dina van der Vijver.	Hermann . . . . .	Hermann Trembich.
		Lutter . . . . .	Carl Zöller.

Studenten. Bürger. Kellner.

Die neue Dekoration des 1. Aktes, sowie die gesamte dekorative Inszenierung ist vom techn. Direktor Oskar Auer. Die neuen Kostüme sind angefertigt vom Garderobe-Inspektor Leop. Schneider und der Obergarderobiere Luise Böheim.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.**

Beurlaubt: Anny Lay.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.—	Sperrsitz im 2. Parkett . . . . .	" 2.50 "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.—		
Reserveloge III. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.—	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.—	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50	Galerieloge . . . . .	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.20	Galerie . . . . .	" .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 9. Januar 1906. 5. Vorstellung zu Einheitspreisen:

# Der Strom.

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Anfang 8 Uhr.